I. Allgemeine Lehrverfassung.

I. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

Nr.	Unterrichtsgegenstände	Vorschule	VI	V	IV	UIII gymn.	UIII real.	OIII	UII	OII	UI	OI	Sa.	Bemerkungen
1.	Evangelische Religion	2	3	2	2	2			2		2		15	
	Katholische Religion	2	+ 1	2		2			2		2		11	
	Jüdische Religion	—	1			1							2	
2.	Deutsch u. Geschichtserzählungen	9	4	3	3	2		2	3	3	3		32	
3.	Lateinisch	—	8	8	8	8		8	7	7	7		61	
4.	Griechisch	—	—	—	—	6		6	6	6	6		30	
5.	Französisch	—	—	—	4	2	2	2	3	3	3		19	
6.	Geschichte	—	—	—	2	2		2	2	3	3		14	
7.	Erdkunde	1	2	2	2	1		1	1				10	
8.	Rechnen u. Mathem.	5	4	4	4	3	1	3	4	4	4		36	
9.	Naturwissenschaften	—	2	2	2	2		2	2	2	2		16	
10.	Englisch	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2		7	für O II u. I wahlfrei
11.	Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		4	wahlfrei
12.	Schreiben	3	2	2	2				—	—	—		9	in IV—OIII für Schüler mit schlechter Handschr.
13.	Zeichnen	—	—	2	2	2		2	2				10	von U II ab wahlfrei
14.	Singen	1	2		2								5	
15.	Turnen	1	3		3			3		3			13	
													294	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2a. Verteilung unter die Lehrer im Sommerhalbjahr 1907.

Nr.	Namen	Ordinarius	Vorschule	VI	V	IV	UIII gymn.	UIII real.	OIII	UII	OII	I	Anzahl der Stunden
1.	**Zwerg,** Direktor	I				2 Erdk.					3 Gesch. u. Erdk.	3 Dtsch. 3 Gesch. u. Erdk.	11
2.	**Kohnert,** Professor			2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.			3 Math. 2 Nat.	4 Math. 2 Physik	4 Math.		21
3.	**Steiner,** Professor	OIII							8 Latein		7 Latein	7 Latein	22
4.	**M. Tornier,** Oberlehrer	OII					8 Latein				6 Griech. 3 Franz.	6 Griech	23
5.	***Wieczorkiewicz,** Oberlehrer		2 + 1 kath. Rel.		2 kath. Religion		2 kath. Religion		2 Franz.	2 kath. Religion 3 Franz.	2 Hebr.	2 k. Rel. 3 Franz	21
6.	**Schlemmer,** Oberlehrer				2 ev. Rel.	2 ev. Rel.	2 ev. Religion 6 Griech.		3 Turnen	2 ev. Religion 3 Dtsch		2 ev. Rel 2 Hebr.	24
7.	**Wiemer,** Oberlehrer	UII				Gesch.			6 Griech. 2 Gesch 1 Erdk.	7 Latein 6 Griech.			24
8.	**Hoff,** Oberlehrer	UIII			4 Rechn.	4 Math.	3 Math. 2 Nat.	1 Rechn.			2 Physik	4 Math. 2 Physik	22
9.	**Falcke,** Prob. u. wiss. Hilfsl.	IV				3 Dtsch. 4 Franz.	2 Französisch	2 Franz. 3 Engl.		2 Gesch. 1 Erdk.	3 Dtsch. 2 Engl.	2 Engl.	24
10.	**Wilke,** Probandus u. wiss. Hilfslehrer	V			3 Dtsch. 8 Latein	8 Latein	2 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde						24
11.	**Dr. Kätelhön,** Seminarkandidat u. wiss. Hilfslehrer	VI		4 Dtsch 8 Latein 2 Erdk.	2 Erdk.	3 Turnen			2 Dtsch.		3 Turnen		24
12.	**F. Tornier,** Zeichenlehrer	Vorschule	9 Dtsch.	2 Schrbn. 3 Turnen	2 Zeichn.	2 Zeichn	2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Zeichnen			24
13.	**Knoff,** Lehrer am Gymnasium		2 ev. Rel. 1 Heimatkde. 5 Rechn 3 Schrbn. 2 Singen 1 Turnen	3 ev. Rel. 4 Rechn. 2 Singen	2 Schrbn.	2 Schreiben 2 Singen							28
14.	**Dr. Nordheimer,** Rabbiner			1 jüd. Religion			1 jüd. Religion						2
													294 Stunden.

*Durch den Tod des Oberlehrers Wieczorkiewicz wurden folgende Veränderungen erforderlich: Es übernahmen der Direktor Homer in I u. OII, Oberl. Tornier Französisch in I u. UII, Oberl. Schlemmer Hebr. in OII, Kand. Falcke Französ. in OIII, Kand. Kätelhön Erdk. in IV u. Turnen in OIII u. UII; es gaben ab der Direktor 2 Erdk. in IV, Oberl. Tornier je 2 St. Griech. in I u. OII, Oberl. Schlemmer Turnen in OIII u. UII; die Turnabteilungen I—III turnten je 2 St. wöchentlich; der kath. Religionsunterricht fiel aus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2b. Verteilung unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1907/08.

Nr.	Namen	Ordinarius	Vorschule	VI	V	IV	UIII gymn.	UIII real.	OIII	UII	OII	I	Anzahl der Stunden
1.	**Zwerg,** Direktor	I									3 Gesch. u. Erdk.	3 Dtsch. 2 Homer 3 Gesch. u. Erdk.	11
2.	**Kohnert,** Professor			2 Nat.	4 Rechn. 2 Nat.	4 Math. 2 Nat.	2 Nat.		3 Math. 2 Nat.				21
3.	**Steiner,** Professor	OIII							8 Latein		7 Latein	7 Latein	22
4.	**M. Tornier,** Professor	UIII					8 Latein				6 Griech. 3 Franz.	4 Griech. 3 Franz.	24
5.	**Retzlaff,** Oberlehrer	IV	2 + 1 kath. Rel.		2 kath. Religion	3 Dtsch. 8 Latein	2 kath. Religion			2 kath. Religion		2 k. Rel.	22
6.	**Schlemmer,** Oberlehrer				2 ev. Rel.	2 ev. Rel.	2 ev. Religion 6 Griech.			2 ev. Religion 3 Dtsch	2 Hebr.	2 ev. Rel. 2 Hebr.	24
7.	**Wiemer,** Oberlehrer	UII							2 Dtsch. 6 Griech. 3 Turnen	7 Latein 6 Griech.			24
8.	**Hoff,** Oberlehrer	OII					3 Math.	1 Rechn.		4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	22
9.	**Wilke,** Probandus u. wiss. Hilfslehrer	V			8 Latein 2 Erdk.	2 Gesch	2 Deutsch 2 Geschichte		2 Gesch 1 Erdk.	2 Gesch.	3 Dtsch.		24
10.	**Scholz,** Prob. u. wiss. Hilfsl.				3 Dtsch.	4 Franz.	2 Französisch	2 Franz. 3 Engl.	2 Franz.	3 Franz.	2 Engl.	2 Engl.	23
11.	**Dr. Kätelhön,** Seminarkandidat u. wiss. Hilfslehrer	VI		4 Dtsch 8 Latein 2 Erdk.		2 Erdk.	1 Erdkunde 3 Turnen			1 Erdk.	3 Turnen		24
12.	**F. Tornier,** Zeichenlehrer	Vorschule	9 Dtsch.	2 Schrbn. 3 Turnen	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Zeichnen			24
13.	**Knoff,** Lehrer am Gymnasium		2 ev. Rel. 1 Heimatkde. 5 Rechn 3 Schrbn. 1 Singen 1 Turnen	3 ev. Rel. 4 Rechn. 2 Singen	2 Schrbn.	2 Schreiben 2 Singen							28
14.	**Dr. Nordheimer,** Rabbiner			1 jüd. Religion			1 jüd. Religion						2
													294 Stunden

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Aus dem Lehrplan.

a. Lektüre.

Deutsch. I: Lessing, Hamburgische Dramaturgie (mit Auswahl); Nathan der Weise; Goethe, Tasso; Aus Dichtung und Wahrheit; Gedankenlyrik; Schiller, Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? Don Carlos (priv.); Kleist, Prinz Friedrich von Homburg; Shakespeare, Macbeth.

OII: Goethe, Götz von Berlichingen und Egmont; Schiller, Wallenstein; ausgewählte Abschnitte aus dem Nibelungenlied und der Gudrun und eine Anzahl von Liedern aus des Minnesangs Frühling und von Walter von der Vogelweide im Urtexte oder in Übersetzungen; Shakespeare, Julius Cäsar (Privatlektüre).

UII: Schiller, die Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell; das Lied von der Glocke und Balladen; ausgewählte Gedichte (hauptsächlich der Dichter der Befreiungskriege) und Prosastücke aus dem Lesebuche.

OIII: Uhland, Ernst Herzog von Schwaben.

Latein. I: Tacitus, Annalen I u. II (mit Auswahl); Cicero, Briefe u. Laelius; Horaz, Oden III u. IV (Auswahl), einzelne Satiren und Episteln; Livius XXV—XXX (unvorbereitetes Übersetzen).

OII: Cicero, pro Ligario; Sallust, bellum Jugurthinum; Livius, XXI, XXII; Vergil, Aeneis I—VI (Auswahl).

UII: Cicero, in Catilinam I—III; Livius, I (Auswahl); Ovid, Metamorphosen (Auswahl).

OIII: Caesar, de bello Gallico I, c. 30—54; V, c. 1—37; VI, c. 9—43; Ovid, Metamorphosen (Auswahl).

UIII: Caesar, de bello Gallico I, c. 1—29; II, c. 1—33; III, c. 7—16; IV, c. 1—16 u. 18—38.

Griechisch. I: Demosthenes, Olynthische Reden; Platon, Kriton; Sophokles, Aias; Homer, Ilias XIII—XXIV.

OII: Herodot, VII, VIII, IX (Auswahl); Homer, Odyssee XIII—XXIV (Auswahl); Plutarch, Philopömen und Flamininus.

UII: Xenophon, Anabasis IV und kleinere Abschnitte aus den folgenden Büchern; Hellenica I—III (Auswahl); Homer, Odyssee I—XII (Auswahl).

OIII: Xenophon, Anabasis I—III (Auswahl).

Französisch. I: Augier et Sandeau, Le gendre de monsieur Poirier; d'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance; einzelne Gedichte aus der eingeführten Gedichtsammlung.

OII: Halévy, L'invasion; Corneille, Cinna.

UII: Lamartine, Procès et mort de Louis XVI.

OIII: Lamé-Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique.

UIII: Vier Erzählungen aus Contes populaires u. Contes des bords du Rhin par Erckmann-Chatrian.

Englisch. I: Sketches by Boz; Massey, In the struggle of life.

---

b. Befreiungen vom Religionsunterricht sind nicht vorgekommen.

---

c. Am **wahlfreien** Unterricht nahmen teil:

im Sommer:	im Winter:
am Hebräischen: aus OI 5, UI 1, OII 4 = 10	aus OI 5, UI 1, OII 4 = 10
am Englischen: aus OI 1, UI 3, OII 7 = 11	aus OI -, UI 3, OII 6 = 9
am Zeichnen: aus OI 2, UI 1, OII -, UII 8 = 11	aus OI 3, UI -, OII -, UII 6 = 9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d. Technischer Unterricht.

1. **Turnen.** Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschulklasse) im Sommer 193, im Winter 183 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnen überhaupt:	von einzelnen Übungen:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 8, im W. 6,	im S. 1, im W 3,
aus anderen Gründen	im S. —, im W. 16,	im S. —, im W. —,
zusammen	im S. 8, im W. 22,	im S. 1, im W. 3,
also v. d. Gesamtzahl d. Schüler	4,14 v.H., 12,02 v.H.,	0,51 v.H., 1,63 v.H.

Es bestanden, von der Vorschule abgesehen, bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Abteilungen; die erste umfaßte die I und OII, die zweite die UII und OIII, die dritte die UIII und IV, die vierte die V und VI; zur kleinsten gehörten im S. 31, im W. 32, zur größten im S. 62, im W. 52 Schüler. — Der Anstalt steht Turnplatz und Turnhalle in unmittelbarer Nähe des Unterrichtsgebäudes zur Verfügung; die Halle wird auch von der städtischen höheren Mädchenschule in 4 und von der Königlichen Präparandenanstalt in 5 Stunden wöchentlich mitbenutzt, außerdem vom Männerturnverein in 2 und vom Turnverein „Jahn“ in 4 Abendstunden.

Den Turnspielen wurde im Sommer etwa ein Drittel der für das Turnen bestimmten Zeit gewidmet. Das Spielen außer der Schulzeit ist auf dem Schulhofe nur in beschränktem Maße möglich gewesen; auch von Turnmärschen mußte abgesehen werden. Dagegen wurde dem Schülerturnverein, der sich im Sommer gebildet hat, Schulplatz und Turnhalle im Sommer an zwei, im Winter an einem Nachmittage überlassen.

Flußbäder nahmen nach Angabe der Schüler während der warmen Jahreszeit regelmäßig 106 Schüler, von denen 56 Freischwimmer waren.

2. **Gesang** und **Zeichnen** s. unter I, 1.

e. Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung.

Zu Ostern 1908.

Deutsch: Wie hat Schiller in seiner „Jungfrau von Orleans“ Szenen aus der Ilias verwertet?

Griechisch: Demosthenes, κατὰ Φιλίππου A §§ 42—45 (einschl.).

Mathematik: 1. Man zeichne ein Dreieck aus der Summe der Quadrate der Seiten a und b, der Höhe der dritten Seite h_c und der Differenz der Höhenabschnitte p und q dieser Seite. — 2. Welches ist die Gleichung des Kreises, der dem Dreieck ABC umbeschrieben ist, wenn die Koordinaten der Ecke A (+ 7 + 17), die der Ecke B (+ 2 + 16) und die der Ecke C (+ 19 + 9) sind? — 3. Wie hoch sind die Türme des Kölner Dom, wenn ihr Schatten am 21. Juni morgens 10 Uhr 113,1 m lang ist? ($\varphi = 50^0\ 57'$, $i = 23^0\ 27'$) — 4. Wie groß ist der Inhalt eines Würfels, dessen Oberfläche gleich der Oberfläche einer Kugel mit dem Inhalte I ist? (Beispiel: I = 6)

Hebräisch: Exod., 32, 1—6.

4. Übersicht der an der Anstalt eingeführten Lehr- und Lesebücher.

Fach	Titel des Buches	Klasse									
Ev. Religion	Bibel	I	O II	U II							
	Noack, Hilfsbuch f. d. ev. Religionsunt., Ausg. B	I	O II	U II							
	Schaefer-Krebs, Biblisches Lesebuch, I				O III	U III	IV				
	Luthers Kleiner Katechismus von Weiß-Lackner	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Vorsch.	
	Woike-Triebel, Zweimal 48 biblische Historien							V	VI	Vorsch.	
	90 Kirchenlieder für die Schule	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Vorsch.	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fach	Titel des Buches	Klasse								
Kath. Religion	Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion für Obergymnasien I—IV	I	O II	U II						
	Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre, IV: Das Kirchenjahr				O III	U III				
	Deharbe, Großer Katechismus der kathol. Religion	I	O II	U II	O III	U III	IV			
	Katechismus der kath. Religion f. d. Bistum Culm							V	VI	
	Schuster, Bibl. Geschichte d. Alten u. Neuen Testam.				O III	U III	IV	V	VI	Vorsch.
	Katholisches Schulgesangbuch	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	
Jüd. Religion	Sondheimer, Geschichtl. Religionsunterricht, I, II	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	
Deutsch	Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. Rechtschreibung	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Vorsch.
	Wendt, G., Grundriß der deutschen Satzlehre				O III	U III	IV	V	VI	
	Schulze, Lehrstoff für den gramm. und orthogr. Unterricht in der Vorschule, 2. Heft									Vorsch.
	Kohts, Meyer, Schuster, Deutsches Leseb. f. Vorschul.									Vorsch.
	Evers-Walz, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, Teil I, II, III, IV, V, VI			U II	O III	U III	IV	V	VI	
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für höhere Schulen, Abt. f. OII u. I. v. Scheel u. Kinzel	I	O II							Ostern 1908 abgeschafft.
	Schillers Gedichte	I	O II	U II	O III					
Latein	Stegmann, Lateinische Grammatik	I	O II	U II	O III	U III	IV			wird allmählich abgeschafft.
	Müller, Lateinische Schulgrammatik Ausgabe B							V	VI	für 1908 auch in IV.
	Ostermann, Lateinisches Uebungsbuch. Neue Ausgabe von Müller. Teil I, Ausgabe B „ II, „ B „ III, „ IV, 1. und 2. Abteil. „ V,	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	
	Ein lateinisch-deutsches Wörterbuch. Empfohlen werden die von Heinichen und Georges	I	O II	U II	O III	U III				
Griechisch	Wendt, Griechische Schulgrammatik	I	O II	U II	O III	U III				
	Weißenfels, Griechisches Lese- und Uebungsbuch für III, 1. und 2. Teil				O III	U III				
	Autenrieth, Wörterbuch z. d. hom. Gedichten (empf.)	I	O II	U II						
	Ein griechisch-deutsches Lexikon; empfohlen das von Menge oder Benseler-Kaegi	I	O II	U II						
Französisch	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe E					U III	IV			
	„ Sprachlehre	I	O II	U II	O III					
Geschichte	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, Teil I, II, III, IV, V, VI, VII	I	O II	U II	O III	U III	IV			
	Putzgers historischer Schulatlas, neu bearbeitet von Baldamus	I	O II	U II	O III	U III	IV			
Erdkunde	E. v. Seydlitzsche Geographie, Ausgabe D in 5 Schülerheften, herausgegeben von Oehlmann und Schroeter	I	O II	U II	O III	U III	IV	V		
	Lange, Volksschulatlas						IV	V	VI	
	Ein größerer Atlas; empf. die von v. Sydow-Wagner und v. Gaebler-Diercke	I	O II	U II	O III	U III				
Mathematik	Kambly-Roeder, II. Planimetrie			U II	O III	U III	IV			
	III. Trigonometrie	I	O II							
	IV. Stereometrie	I								
	Treutlein, Vierstellige logarithmische und goniometrische Tafeln	I	O II	U II						
Naturbesch.	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Botanik				O III	U III	IV	V	VI	
	Bail, Neuer methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie				O III	U III	IV	V	VI	
Physik	Koppe, Anfangsgründe der Physik. Ausgabe B, bearb. von Husmann. I. Vorber. Lehrgang			U II	O III					
	II. Hauptlehrgang	I	O I							

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fach	Titel des Buches	Klasse								
Rechnen	Uebungsstoff für den Rechenunterricht in den Vorschulen. Bearbeitet von den Lehrern der Königlichen Vorschule zu Berlin . . .									
Englisch	Gesenius, Kurzgef. engl. Sprachl., neu bearb. v. Regel	I	O II							
	Dubislav u. Boek, Lehr- u. Übungsbuch . . .					U III				
Hebräisch	Vosen, Kurze Anleitung z. Erlern. d. hebräisch. Sprache	I	O II							
	Hebräische Bibel	I	O II							
	Hebräisches Lexikon	I								
Gesang	Erk und Greef, Sängerhain, I und II . . .	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	
	Erk, Vorschule zu Erk u. Greefs Sängerhain .									

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1907. 23. Februar. Professor Steiner wird zum archäologischen Ferienkursus in Berlin einberufen.

12. März. Der Kandidat Wilke wird der Anstalt zur Ableistung seines Probejahrs und zur komm. Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen.

25. März. Der Kandidat Dr. Kätelhön wird der Anstalt zur komm. Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen.

26. März. Der Kandidat Siegmund wird dem Königlichen Gymnasium in Neustadt Westpr. zur Ableistung seines Probejahres überwiesen.

14. Mai. Die Direktoren-Versammlung der Provinzen Ost- und Westpreußen findet vom 20. bis 22. Juni in Königsberg i. P. statt.

4. Juli. Es werden 900 M zu außerordentlichen Anschaffungen für deu physikalischen Unterricht und 500 M zu demselben Zweck für die Lehrerbibliothek bewilligt.

7. August. Es wird die „Anweisung zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch die Schulen“ übersandt.

25. August. Es wird genehmigt, daß der Unterricht am 5. September mit Rücksicht auf das Provinzial-Missionsfest ausfällt.

13. September. Oberlehrer Retzlaff vom bischöflichen Progymnasium in Pelplin wird an die hiesige Anstalt als Oberlehrer und Religionslehrer berufen.

25. September. Oberlehrer Tornier wird zum englischen Ferienkursus in Posen einberufen.

26. September. Der Kandidat Scholz wird der Anstalt zur Ableistung seines Probejahrs und zur komm. Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen.

2. Oktober. Die Notwendigkeit, auf Sorgfalt und Deutlichkeit der Handschrift der Schüler zu achten, wird in Erinnerung gebracht.

5. Dezember. Der Ministerial-Erlaß vom 25. November 1907 über die Wichtigkeit des Englischen im wahlfreien Unterricht und über den Ersatz des Französischen von O II ab durch Englisch wird mitgeteilt.

25. Dezember. Der Ministerial-Erlaß vom 13. Dezember 1907 über den erleichterten Übergang von einer Schulart zur andern wird mitgeteilt.

28. Dezember. Dem Oberlehrer Tornier ist unter dem 21. Dezember der Charakter als Professor verliehen worden.

1908. 9. Januar. Als Geschenk Seiner Majestät des Kaisers und Königs wird der Anstalt Wislicenus „Deutschland zur See“ überwiesen*).

*) Dem Untertertianer Walter Kuhr am 27. Januar überreicht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

15. Februar. Der Oberlehrer Hoff wird zum Kassenführer der Gymnasialkasse vom 1. April d. J. ernannt.
21. Februar. Die Einführung des Deutschen Lesebuchs von Evers und Walz in OII und I wird genehmigt.
26. Februar. Der Kandidat Scholz wird zum französischen Ferienkursus in Berlin einberufen.
26. Februar. Nach dem Ministerial-Erlaß vom 6. Februar 1908 können Schüler der beiden oberen Klassen zeichnerische Arbeiten (Freihand- und Linearzeichnungen), die von den zuständigen Zeichenlehrern als selbständige und gute Leistungen anerkannt und bescheinigt worden sind, den zuständigen Professoren der Hochschule, an der sie studieren wollen, übergeben zur Beurteilung ihrer Leistungen und ihrer Leistungsfähigkeit und sich unter Umständen erhebliche Zeitersparnisse sichern.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Am Ende des Schuljahres 1906/07 verließ unsere Anstalt der Kandidat des höheren Schulamts Herr Siegmund, um am Gymnasium in Neustadt Westpr. sein Probejahr abzuleisten. Mit Beginn des neuen Schuljahres traten in das Lehrerkollegium ein Herr Wilke als Probandus und Herr Kätelhön als Seminarkandidat, beide mit der Verwaltung einer wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle beauftragt. Die Einrichtung einer neuen Hilfslehrerstelle war durch Einführung des Ersatzunterrichts für das Griechische in UIII notwendig geworden. — Am 5. Mai wurde uns unser lieber Kollege Herr Oberlehrer Wieczorkiewicz durch einen plötzlichen Tod entrissen, nachdem er seit Michaelis 1905 als Religionslehrer und Lehrer des Französischen unter uns und mit uns gewirkt hatte. Sein lauterer Charakter, sein freundliches entgegenkommendes Wesen, seine liebevolle und hingebende Tätigkeit haben ihm ein dauerndes dankbares Andenken bei Lehrern und Schülern gesichert. Am Himmelfahrtstage folgte die ganze Anstalt seinem Sarge zum Bahnhofe, am folgenden Tage gab eine Abordnung des Lehrerkollegiums ihm in Konitz das letzte Geleit zum Grabe. — An seine Stelle trat zu Michaelis Herr Oberlehrer Retzlaff, der bis dahin an dem bischöflichen Progymnasium in Pelplin tätig gewesen war. Zu gleicher Zeit verließ Herr Falcke die Anstalt, um eine Oberlehrerstelle am Realgymnasium in Duisburg-Ruhrort zu übernehmen; er wurde ersetzt durch Herrn Kandidaten Scholz, der als Probandus zugleich die Verwaltung einer Hilfslehrerstelle übernahm.

Die alljährlichen Klassenausflüge wurden am 10. und 11. Juni unternommen; der der Prima dauerte 2 Tage und war nach Karthaus und Umgegend gerichtet unter Leitung der Herren Schlemmer und Kätelhön; die Obersekunda fuhr zusammen mit der Untersekunda unter Herrn Wiemer nach Graudenz und von dort nach Rehden; die Ober- und Untertertia waren in Osche und Klinger, die Quarta in Culm (Nonnenkämpe), die Quinta in Sartowitz, die Sexta in Culm (Parowe) und die Vorschule in Schönau und Terespol; die Leitung hatten die Herren Ordinarien, in der Sexta Herr Knoff.

Am Sedantage wurden kleinere Spaziergänge in die Umgegend gemacht und dabei der Bedeutung des Tages gedacht.

Auf die Gedenktage der beiden verewigten Kaiser wurde in gewohnter Weise Bedacht genommen; am Reformationstage hielt Herr Schlemmer vor den evangelischen Schülern eine Ansprache. Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers und Königs war Herr Wiemer Festredner.

Aus Anlaß des westpreussischen Provinzial-Missionsfestes fiel am 5. September der Unterricht aus.

Die Reifeprüfung fand am 25. Februar statt unter Vorsitz des Herrn Provinzialschulrats Professor Kahle; dieser besuchte am folgenden Tage Unterrichtsstunden der neuen Mitglieder des Lehrerkollegiums.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen befriedigend; leider ertrank aber am 14. März bei einer Kahnfahrt der Quartaner Gustav Junge. Wir verloren an ihm einen lieben Schüler, die Eltern ihr einziges Kind.

Am 27. Mai fand eine schulärztliche Untersuchung durch den Königlichen Kreisarzt Herrn Medizinalrat Dr. Wagner statt.

Von den Lehrern waren zu vertreten wegen Krankheit: die Herren Wiemer vom 9. April bis 4. Mai, M. Tornier am 27. u. 28. Mai, am 25. u. 26. November und vom 9. bis 12. Dezember, Kohnert vom 22. bis 24. August und vom 6. September bis 2. Oktober, Scholz am 19. Oktober und vom 4. bis 6. Dezember, Schlemmer am 20. u. 21. August und am 7. November, Steiner vom 22. bis 26. November, Kätelhön am 13. Januar und vom 29. bis 31. Januar; an den katholischen Feiertagen die Herren Retzlaff, Hoff und Wilke, wegen Einberufung zum archäologischen Kursus vom 10. bis 12. April Herr Steiner und derselbe wegen Teilnahme an der Schwurgerichtssitzung vom 20. bis 23. Januar; aus anderen Gründen die Herren Steiner, Tornier und Hoff am 10. Mai, Knoff am 7. Juni, Wilke am 9. August und 11. Februar, der Direktor am 26. April, derselbe wegen Teilnahme an der Direktoren-Versammlung vom 19. bis 22. Juni.

Der Hitze wegen wurde am 14. Mai der Nachmittagsunterricht ausgesetzt, am 2. Juli fielen die letzte Vormittagsstunde und der Nachmittagsunterricht aus.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Schülerzahl und ihre Veränderung im Laufe des Schuljahres 1907/08.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule	A+B
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.		
1. Bestand am 1. Februar 1906 . . .	8	10	12	16	22	26	28	25	31	178	18	196
2 a. Zugang bis z. Schluß des Schuljahres	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
2 b. Abgang bis z. Schluß des Schuljahres	6	—	2	5	1	5	2	1	—	22	—	22
3 a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	9	9	16	15	16	21	25	18	136	—	136*
3 b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	2	2	—	—	2	—	4	8	18	15	33
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres .	**9**	**15**	**12**	**18**	**20**	**24**	**31**	**32**	**32**	**193**	**15**	**208**
5. Zugang im Sommerhalbjahr . . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3
6. Abgang im Sommerhalbjahr . . .	1	—	—	3	—	2	4	2	—	12	—	12
7 a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
7 b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahres	**13**	**11**	**12**	**15**	**20**	**22**	**28**	**30**	**32**	**183**	**16**	**199**
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	1	—	—	—	—	—	1	2	4	—	4
11. Frequenz am 1. Februar 1908	**13**	**10**	**12**	**15**	**20**	**22**	**28**	**29**	**31**	**180**	16	**196**
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1908	20,3	19,2	17,2	16,8	16,11	14,5	13,6	12,1	10,8		9,7	

*) Versetzt sind von 196 Schülern 151 = 77 v. H.

2. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium							B. Vorschule						
	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs 1907	104	74	—	15	104	89	—	7	3	—	5	11	4	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs 1907/08	95	73	—	15	99	84	—	8	3	—	5	12	4	—
3. Am 1. Februar 1908	92	73	—	15	97	83	—	8	3	—	5	12	4	—

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst erhielten Ostern 1907: 13, Michaelis: 2. Davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen Ostern: 4, Michaelis: 2.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Verzeichnis der mit dem Reifezeugnis entlassenen Schüler.

a. Ostern 1907.

Nummer	Namen	Geburtstag	Geburtsort	Bekenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre Auf der Anstalt	Jahre In Prima	Gewählter Beruf
1	Hennig, Karl	10. 8. 86	Berlin	ev.	Direktor d. städtischen Krankenhäuser in Danzig	½	½	Jura
2	Kurland, Franz	7. 3. 88	Konitz	kath.	Gerichtskassenkontrolleur in Schwetz	7	2	Jura
3	Münchau, Kurt	15. 1. 87	Crone a. d. Brahe	ev.	Arzt †	2¾	2	Offizier
4	Nimmert, Bruno	9. 11. 87	Kolberg	ev.	Rektor †	½	½	Geschichtswissenschaft
5	Orlovius, Walter	26. 7. 86	Danzig	ev.	Postsekretär in Danzig	1	1	Philologie
6	Studzinski, Georg	12. 5. 88	Gnesen	kath.	Oberpostassistent in Schwetz	9	2	Philologie

b. Ostern 1908.

1	Bilgardt, Aloys	26. 7. 88	Schwetz	kath.	Schuhmachermeister †	10	3	Theologie
2	Heinick, Alfred	5. 12. 86	Dirschau	kath.	Zeichenlehrer in Dirschau	2	2	Veterinärmedizin
3	Hinz, Karl	9. 10. 89	Schwetz	ev.	Polizeisergeant in Schwetz	9	2	Veterinärmedizin
4	Sieg, Johannes	9. 6. 89	Schwetz	kath.	Lehrer in Wielle (Kr. Konitz)	10	2	Philologie
5	Sochaczewski, Leo	26. 4. 83	Schwetz	kath.	Bauunternehmer †	14½	4	Theologie

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Es wurden angeschafft:

a. **Für die Lehrerbibliothek** außer den Festsetzungen früher verzeichneter Werke: Sigwart, Logik. — Heintze, Deutscher Sprachhort. — Karpeles, Allgemeine Geschichte der Litteratur. — O. Jäger, Erlebtes und Erstrebtes. — Brooks, Das Gesetz der Zivilisation und des Verfalls. — Volkelt, System der Ästhetik (Bd. 1). — Platens Werke. — A. Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts. — Wahl, Vorgeschichte der französischen Revolution (Bd. 2). — Hartleben, Champollion, Sein Leben und sein Werk (2 Bde.). — v. d. Goltz, Von Jena bis Pr. Eylau. — G. Wolf, Bismarcks Lehrjahre. — von Petersdorff, Kleist-Retzow. — Walde, Lateinisches Etymologisches Wörterbuch. — Prellwitz, Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, 9. Jahrg. — L. Fischer, Überphilosophie. — M. Jahn, Psychologie als Grundwissenschaft der Pädagogik. — H. Hahn, Physikalische Freihandversuche. — von Tiedemann, Aus sieben Jahrzehnten (I). — Goethe, Sämtliche Werke (40 Bde.). — Grillparzer, Sämtliche Werke (10 Bde.). — Lenau, Sämtliche Werke. — Herders Werke. — Kleists Werke. — Hebbels Werke. — F. Rückerts Werke. — G. Kerschensteiner, Grundfragen der Schulorganisation. — W. Jerusalem, Gedanken und Denker. — Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts. — R. Eucken, Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt. — Wundt, System der Philosophie. — S. Sievers, Allgemeine Länderkunde. — Muret-Sanders, Encyklopädisches Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Wörterbuch. — Geibels Werke. — Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien. — Höffding, Lehrbuch der Geschichte der neueren Philosophie. — Joh. Trojan, Auswahl aus seinen Schriften. — Auler, Handbuch für Lehrer höherer Schulen. — Scharf-Schroeder, Das Keulenschwingen. — Goethes Faust, her. v. Witkowski. — Grothmann, Das Zeichnen an den allgemein bildenden Schulen. — Seidel, Hohenzollern Jahrbuch, 11. Jahrg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschenkt wurden von den Behörden: Scheffer-Zieler, Deutscher Universitäts-Kalender. Sommer- und Wintersemester 1907. — Raydt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 16. Jahrg. — Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. 1. Jahrg. Nr. 1 und 2. — Vom Verleger: Lochner, Deutsche Schulgrammatik für höhere Lehranstalten.

Der Katalog schließt mit Nr. 2804.

b. **Für die Schülerbibliothek:** Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. — v. Treitschke, Ausgewählte Schriften. 2 Bde. — Ratzel, Deutschland. — Treu, Bis in das Elend. — Krüger, Gottfried Kämpfer. — v. Wildenbruch, Kindertränen. — Bendel, Vogelwanderleben. — Vischer, Auch einer. — Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. — Rosegger, Peter Mayr, der Wirt an der Mahr. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. — v. Werner, Deutschlands Ehr' im Weltenmeer. — Beta, Das Buch von unsern Kolonien. — Weidner, Deutsche Geschichtsbilder. — Brüning, Wanderungen durch die Natur. — Klaußmann, Aus dem deutschen Sagenschatz. — Kamp, Gustav Schwabs Volks- und Heldensagen. — Grimm, Sagen des deutschen Volkes. — Petersen, Wahrhaftige Geschichte der Schildbürger. — Andersen, Sämtliche Märchen. — Hauff, Märchen. — Meister, Gullivers Reisen. — Müller, Rübezahl. — Meister, Münchhausen. — Behrend, Westpreußischer Märchenschatz.

Geschenkt wurden von dem Herrn Minister: Rogge, Freuden und Leiden des Feldsoldaten. — v. Eberhardt, Aus Preußens schwerer Zeit. — Rethwisch, Leuthen. — Carlyle, Friedrich der Große (gekürzte Ausg.); — von Herrn Dr. Löffler: Geikie, Physikalische Geographie. — Novellenbuch IV.

c. **Für den physikalischen und naturkundlichen Unterricht:** 1 Experimentiertisch. — 1 Akkumulatorenbatterie mit 8 Zellen und Pachytrop. — 1 Verdunklungsvorrichtung für 3 Fenster. — 1 Lampenwiderstand. — 1 Stromregulator. — 1 Aräometer. — Nachbildungen von ausländischen Nutzpflanzen. — 1 Kasten mit Insekten. — 1 Kasten mit Krankheiten des Roggens. — Geschenkt von Herrn Sattelmaier 1 Ohreule.

d. **Für den Zeichenunterricht:** 1 Chamäleon. — 1 Smaragdeidechse. — 1 Segelfalter. — 1 Totenkopf. — 1 Karpfen. — 1 Hecht.

Geschenkt wurden von dem Quintaner Czernitzke Physalis- und Mohnkapseln und eine Kneifzange, von dem Quintaner Lorenz Pinienzapfen, von dem Sextaner Werner eine Kaffeemühle.

e. **Für die Kartensammlung:** Baldamus, Das Frankenreich 480—911. — Derselbe, Deutschland 911—1125. — Königliche Landesaufnahme, Kreis Schwetz, Danzig, Herrschaft Kadinen, Königsberg, Potsdam, Berlin. — Pompecki, Wandkarte des Kreises Schwetz.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Freibüchersammlung wurde durch Zuwendung und Anschaffung von Schulbüchern vermehrt.

Das Stipendium Müllerianum (Sparkassenbuch Nr. 1792) beträgt am 31. März 1908		Mk. 118,35
Das Stipendium Suecense (Sparkassenbuch Nr. 1801) beträgt am 31. März 1908		Mk. 878,71
In der Hilfskasse befinden sich:		
Das Sparkassenbuch Nr. 1465, am 31. März 1908 enthaltend		Mk. 89,25
Barbestand am 1. März 1907	Mk. 44,19	
Einnahme durch Prüfung u. a.	Mk. 26,10	
zusammen	Mk. 70,29	
Ausgabe an Beihilfe für Klassenausflüge	Mk. 38,—	
mithin Bestand am 1. März 1908	Mk. 32,29	Mk. 32,29
zusammen		Mk. 121,54

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für alle dem Gymnasium gemachten Zuwendungen spricht der Unterzeichnete namens der Anstalt hiermit den schuldigen Dank aus.

VII. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Ferienordnung für das Jahr 1908 ist wie folgt festgesetzt:

Schluß des Unterrichts:	Beginn des Unterrichts:
Ostern: Sonnabend, den 4. April,	Mittwoch, den 22. April,
Pfingsten: Donnerstag, den 4. Juni mittags,	Donnerstag, den 11. Juni,
Sommer: Mittwoch, den 1. Juli mittags,	Dienstag, den 4. August,
Herbst: Mittwoch, den 30. September mittags,	Dienstag, den 13. Oktober,
Weihnachten: Mittwoch, den 23. Dezember,	Freitag, den 8. Januar 1909,
Ostern 1909: Mittwoch, den 31. März 1909.	Donnerstag, den 15. April 1909.

2. Auswärtige Schüler bedürfen für Wahl und Wechsel der Pension der **vorherigen Genehmigung** des Direktors.

3. Zu jeder nicht durch Krankheit veranlaßten Schulversäumnis muß **vorher** schriftlich oder mündlich **beim Direktor Urlaub** nachgesucht werden.

4. Schüler, welche Privatstunden **geben** wollen, haben dazu in jedem einzelnen Falle die Erlaubnis des Direktors einzuholen und die Genehmigung des Vaters oder seines Stellvertreters nachzuweisen. Beabsichtigt ein Schüler Nachhilfestunden zu **nehmen**, so ist dem Direktor und dem Ordinarius davon Anzeige zu machen.

5. Soll ein Schüler die Anstalt verlassen, so muß dies der Vater oder der Vormund dem Direktor mündlich oder schriftlich anzeigen. — Wird der Abgang nicht vor Beginn des neuen Schulvierteljahrs angezeigt, so ist für dieses das ganze Schulgeld zu zahlen.

6. Die Eltern werden dringend ersucht, die häusliche Lektüre ihrer Kinder zu überwachen. Nicht selten sind Mißerfolge in der Schule darauf zurückzuführen, daß durch das Lesen ungeeigneter Bücher die Phantasie der Schüler derart erregt und gefesselt wird, daß sie für ihre eigentlichen Aufgaben jedes Interesse und jede Lust zum Lernen verlieren. Und nicht allein das; auch die sittlichen Begriffe werden durch eine solche Lektüre verwirrt und Neigung zu verderblichem Handeln erweckt. Zu solchen schädlichen Büchern sind vor allem Indianer-, Räuber- und Detektivgeschichten zu rechnen, wie sie jetzt massenhaft und billig hergestellt und vertrieben werden.

7. Der Ostern 1907 begonnene Ersatzunterricht für das Griechische wird im kommenden Schuljahr in OIII fortgesetzt.

8. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 22. April, morgens 8 Uhr. Neue Schüler sind Dienstag, den 21. April, vormittags um 10 Uhr für die Vorschule, um 8 Uhr für die Gymnasialklassen im Amtszimmer des Direktors anzumelden; sie haben Tauf-, Impf- bezw. Wiederimpfschein und, wenn sie schon eine höhere Lehranstalt besucht haben, ein Abgangszeugnis vorzulegen, sowie Feder und liniiertes Papier mitzubringen.

9. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor an den **Schultagen** um 12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen; dorthin sind auch alle schriftlichen Mitteilungen zu senden.

Schwetz, im März 1908.

Zwerg,
Gymnasial-Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für alle dem Gymnasium gemachten Zuwendungen spricht der Unterzeichnete namens der Anstalt hiermit den schuldigen Dank aus.

VII. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Feri e folgt festgesetzt:
Schluß d Beginn des Unterrichts:
Ostern: Sonnabend, ittwoch, den 22. April,
Pfingsten: Donnerst onnerstag, den 11. Juni,
Sommer: Mittwoch, ienstag, den 4. August,
Herbst: Mittwoch, d ienstag, den 13. Oktober,
Weihnachten: Mittw reitag, den 8. Januar 1909,
Ostern 1909: Mittw onnerstag, den 15. April 1909.

2. Auswärtig hsel der Pension der **vorherigen Genehmigung** des Di

3. Zu jeder Schulversäumnis muß **vorher** schriftlich oder mün cht werden.

4. Schüler, aben dazu in jedem einzelnen Falle die Erlaubnis Genehmigung des Vaters oder seines Stellvertreters er Nachhilfestunden zu **nehmen**, so ist dem Direktor zu machen.

5. Soll ein S uß dies der Vater oder der Vormund dem Direk n. — Wird der Abgang nicht vor Beginn des neue für dieses das ganze Schulgeld zu zahlen.

6. Die Eltern liche Lektüre ihrer Kinder zu überwachen. Nicht darauf zurückzuführen, daß durch das Lesen ung Schüler derart erregt und gefesselt wird, daß sie Interesse und jede Lust zum Lernen verlieren. Ur en Begriffe werden durch eine solche Lektüre verwi landeln erweckt. Zu solchen schädlichen Büchern und Detektivgeschichten zu rechnen, wie sie jetzt nd vertrieben werden.

7. Der Ostern für das Griechische wird im kommenden Schuljahr

8. Das neue S April, morgens 8 Uhr. Neue Schüler sind Dienstag, für die Vorschule, um 8 Uhr für die Gymnasialklas nzumelden; sie haben Tauf-, Impf- bezw. Wiederim höhere Lehranstalt besucht haben, ein Abgangszeu niiertes Papier mitzubringen.

9. In amtliche n den **Schultagen** um 12 Uhr in seinem Amtszimme lle schriftlichen Mitteilungen zu senden.

Schwetz, im

Zwerg,
Gymnasial-Direktor.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf